

Informationsvorlage

Bereich | Amt
Amt für Gebäudemanagement
Verfasser/in
Sven Irmischer

Vorlagen-Nr.
651/05/2026
Aktenzeichen
65-12-06_221

Anlagedatum
18.05.2026

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Stadtteilbeirat Nollingen		N	Kenntnisnahme
Bau- und Umweltausschuss	11.06.2026	Ö	Kenntnisnahme
Gemeinderat	25.06.2026	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Auslobung Architektur-Wettbewerb Erweiterung Hebelschule Nollingen

Erläuterungen

Projektgeschichte:

Der Gemeinderat hat mit den bisherigen Beschlüssen über die Schulentwicklungsplanungen der Stadt sowie den Haushaltsplanungen für die kommenden Jahre den Weg für die Realisierung der dringend erforderlichen Erweiterung der Hebelschule im Stadtteil Nollingen frei gemacht.

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Bedarf der Schulentwicklung als auch den Baubedarf samt Kostenermittlung zu präzisieren. Für die Untersuchung der bestehenden Schulen wurde das externe Büro Concept-K aus München beauftragt. Die Ergebnisse der Studien wurden durch die Verwaltung z.B. im Gemeinderat am 24.06.2021 vorgestellt und abgestimmt.

Auf Grundlage der ermittelten Bedarfsplanung für die Hebelschule und den nachfolgenden Abstimmungen mit der Schulleitung wurde nun ein optimiertes Raumprogramm erstellt. Dieses stellt nun die Basis der auszuschreibenden Planungsleistungen dar. Des Weiteren wurden dafür über die einschlägigen Kennwerte für Baupreise nach BKI der erforderliche Finanzmittelbedarf ermittelt und in die aktuellen Haushaltsplanungen der Stadt eingebracht.

Projektentwicklung:

Gemäß der Kostengröße der Baumaßnahme und den geltenden Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV) sind die erforderlichen Planungsleistungen europaweit über einen Wettbewerb zu vergeben.

In den verschiedenen Gesprächen zwischen Schule und Verwaltung hat sich herausgestellt, dass die vorhandene Komplexität der Bauaufgabe unter Beachtung der Schulkonzeption und auch der Bestandsgebäude am Baugrundstück nur über einen Architekturwettbewerb ein tragfähiges Lösungskonzept für eine zukunftsorientierte Schule liefern kann.

Im Ergebnis wurde entschieden, einen architektonischen Realisierungswettbewerb nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe / RPW 2013 durchzuführen.

Die Verwaltung hat die „Stadtbau Lörrach“ für die Beratung, die Vorbereitung sowie die Durchführung des Wettbewerbes als professionelle Begleitung zum Verfahren beauftragt. Die „Stadtbau Lörrach“ hat für die Stadt Rheinfelden bereits bei früheren Baumaßnahmen die Begleitung von Wettbewerben übernommen. Sie ist hierfür geeignet und sehr gut aufgestellt.

Die erste Phase der Wettbewerbsvorbereitung wurden in den letzten Wochen vollzogen. Am 18.05.2026 fand bereits die sogenannte „Preisrichtervorbesprechung“ statt.

In Zusammenarbeit der Beteiligten wurde der hier vorliegende Auslobungstext zum Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 verfasst. Die Auslobung wird den beteiligten Gremien der Stadt hiermit zur Kenntnis gegeben.

Federführend bei der Durchführung des Realisierungswettbewerbs ist Frau Dopf von der Stadtbau Lörrach GmbH. Sie wird den Inhalt der Auslobung und den Ablauf des Wettbewerbes in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses kurz erläutern.

Zeitplan Wettbewerb:

- Tag der Auslobung / Veröffentlichung des Wettbewerbes voraussichtlich 30.06.2026
- 1.Phase: Bewerbungszeitraum vom 01.07. bis 31.07.2026
- Auswahlverfahren / Bestimmung der 10 Teilnehmer
- 2.Phase: Wettbewerbsbearbeitung vom Juli bis November 2026
- Kolloquium vor Ort / Beantwortung von Bewerberfragen voraussichtlich 15.09.2026
- Abgabe der Wettbewerbsarbeiten (Pläne und Modell) Ende November 2026
- Sitzung des Preisgerichtes und Bestimmung der Preisträger voraussichtlich 28.01.2027